



# Weihnachtsbrief

**Liebe Borussenfamilie.**

Schon wieder ist fast ein Jahr vergangen. Schon wieder ist viel passiert. Schon wieder ist es an mir als erstem Vorsitzenden, einen Weihnachtsgruß zu formulieren. Also fange ich mal an.

Es ist Dezember. Es wird kühl, manchmal kalt. Und doch freuen sich alle auf diese Jahreszeit. Überall sieht man Kerzenschein, Lichter und strahlende Gesichter. Eine friedfertige Zeit sollte man meinen. Leider ist das nicht überall so. Dennoch schadet eine festliche Stimmung niemandem. Das Gegenteil ist der Fall. Je mehr positives passiert, umso mehr setzt sich positives fort. Die Weihnachtstage sind wichtig, um Kraft zu sammeln und gegen eine gedrückte Stimmung anzukämpfen. Das gleiche gilt für den Sport. Sport ist wichtig, um Kraft zu sammeln und mit Freunden positiv gestimmt, ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Und Ziele haben wir in diesem Jahr tatsächlich erreicht.

Unsere erste Fußballherrenmannschaft ist nach großartigem Kampf trotz zahlreicher Hindernisse in die Landesliga aufgestiegen und wird, davon gehe ich aus, diese Liga auch halten.

Unsere erste Fußballdamenmannschaft hat die Landesliga in der letzten Saison gehalten. Auch in dieser Saison sieht es gut aus und wir werden, davon gehe ich aus, diese Liga ebenfalls halten.

Nicht zu vergessen sind die zweite und dritte Fußballherrenmannschaft und die zweite Fußballdamenmannschaft. Wir können uns glücklich schätzen, insgesamt fünf Seniorenmannschaften auf unserer Anlage spielen zu sehen.

Hinzu kommt die immer größer werdende Fußballaltherrengruppe samt Gehfußballern. Fußball ist keine Frage des Alters. Fußball ist eine Frage der Emotionen und der Leidenschaft.

Die Begriffe „Emotionen“ und „Leidenschaft“ beschreiben wahrscheinlich auch unsere Fußballjuniorenabteilung am besten. Die Abteilung wächst und wächst und wächst. Es sind mittlerweile über 500 Kinder und Jugendliche, die in 30 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Ein unglaublicher Erfolg, aber auch ein riesiger Aufwand nicht nur für die Trainer, sondern für alle Verantwortlichen, die dies organisieren. Ein großes Dankeschön von mir. Schön wäre es, wenn sich gerade in diesem Bereich noch mehr Eltern und Verwandte aktiv engagieren könnten, insbesondere im Bereich unserer Jugendbuden.

Die Tischtenniseniorenabteilung und die Ping Pong-Parkinson-Gruppe erfreuen sich einer großen Nachfrage. Mit einem traurigen Blick hat sich leider die Tischtennisjuniorenabteilung vom Trainings- und Spielbetrieb abgemeldet, da auch hier der Ehrenamtsschwund nicht spurlos an unserem Verein vorbeigegangen ist. Es finden sich leider keine Trainer mehr, die die Jugendlichen begleiten können. Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern bei ihren neuen Vereinen viel Glück und Erfolg.

Die Kooperation unserer Handballer mit dem SC Preußen Münster ist ein voller Erfolg. Auch hier wächst die Abteilung. Wir hoffen, euch im kommenden Jahr weitere Erfolgsmeldungen aus dieser Abteilung mitteilen zu können. Wir sind sehr gespannt.

Weiterhin großer Beliebtheit erfreuen sich unsere Calisthenicsabteilung und unsere Bouleabteilung. Gerade in diesen Abteilungen wird noch selbst Hand angelegt, wie man an den hervorragend gepflegten Anlagen erkennen kann. Auch hier ein großer Dank an alle Beteiligten.

Was haben wir noch im Verein? Es gibt Badminton, Darts, Gymnastik für Erwachsene, Radfahren und Kinderturnen. Und es gibt viele Ideen für neue Sportangebote.

Es gibt also viel zu tun, nicht nur im sportlichen Bereich, sondern insbesondere im administrativen Bereich. An dieser Stelle ist nochmals zu erwähnen, dass die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle für den Verein von besonderer Bedeutung war und das erste Jahr nach Schaffung dieser Stelle hat gezeigt, dass diese Entscheidung eine richtige und gute Entscheidung war.

Dennoch brauchen wir das Ehrenamt mehr denn je. Ein großer Dank gilt zunächst allen im Verein ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne euch wäre das, was Borussia ausmacht, nicht möglich. Aber es braucht mehr davon. Wir brauchen eure Zeit, die Zeit von Sportlern, von Eltern und Verwandten, um den Verein und um den Zusammenhalt weiter zu stärken. Engagiert euch! An dieser Stelle möchte ich an den diesjährigen Spenden-Weihnachtsbaum erinnern. Dort könnt ihr eure Zeit hinterlassen.

Selbstverständlich brauchen wir auch Sponsoren und Gönner, bei denen ich mich an dieser Stelle herzlich für das wirklich große Engagement bedanken möchte. Das heißt aber nicht, dass wir uns nicht über andere und neue Sponsoren und Gönner freuen würden. Borussia freut sich auf euch!

Ich freue mich noch immer, Vorsitzender eines familiären Vereins zu sein, bei dem insbesondere die Jugendarbeit im Vordergrund steht.

Ganz herzliche Weihnachtsgrüße

Euer *Dr. Kuwe*

## Weihnachten

*Noch einmal ein Weihnachtsfest,  
immer kleiner wird der Rest,  
aber nehm ich so die Summe,  
alles Grade, alles Krumme,  
alles Falsche, alles Rechte,  
alles Gute, alles Schlechte –  
rechnen sich aus all dem Braus  
auch ein richtig Leben heraus.  
Und dies können ist das Beste  
wohl bei diesem Weihnachtsfeste.*

*[Theodor Fontane]*

